

Ein Projekt von



in Kooperation mit



Pressemitteilung vom 17.11.2023

SchulKinoWochen Berlin

– 17. November bis 1. Dezember 2023 –
c/o JugendKulturService gGmbH
Obentrautstr. 55 | 10963 Berlin

tel +49 (30) 23 55 62 18

fax +49 (30) 23 55 62 33

berlin@schulkinowochen.de

www.schulkinowochen-berlin.de

www.schulkinowochen.de

Pressekontakt: Lisa Haußmann

Film ab für die SchulKinoWochen Berlin

In Berlin haben die SchulKinoWochen begonnen. Am heutigen Vormittag startete im Kino International die 20. Ausgabe des größten Filmbildungsprojekts des Landes. Zum Auftakt der diesjährigen Jubiläumsausgabe war Christina Henke, Staatssekretärin für Bildung zu Gast im Kino, um gemeinsam mit rund 250 Berliner Schüler*innen den Startschuss für zwei Wochen voller großer Kinomomente zu geben.



Foto 1: Eröffnung der SchulKinoWochen Berlin 2023 © Harriet Meyer



Foto 2: v.l.n.r.: Staatssekretärin für Bildung, Christina Henke; Martin Michaelis, stellvertr. Vorstand der FFA; Oliver Zeller, medienboard Berlin-Brandenburg; Laura C. Zimmermann, SchulKinoWoche Berlin und Kinder der Patenklasse. © Harriet Meyer.

Die Veranstaltung rund um den brasilianischen Animationsfilms DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS wurde von Kindern der Schinkel-Grundschule mitorganisiert und moderiert. Diese begrüßten neben den Berliner Grundschulklassen im Publikum auch Gäste aus Politik und Filmbranche. Staatssekretärin Henke hob in ihrem Grußwort heraus, dass die SchulKinoWochen einen wichtigen Beitrag in der Stadt leisten, den Kindern und Jugendlichen den Kultur- und Bildungsort Kino nahezubringen. Schüler*innen könnten in besonderer Lernatmosphäre Gedanken und Gefühle zum Ausdruck bringen und mit den Kinobesuchen Kulturorte in ihrem eigenen Kiez und über den Bezirk hinaus kennenlernen. Per Videobotschaft grüßte der Regisseur des Eröffnungsfilms, Alê Abreu. Er betonte, wie wichtig es ihm sei, mit seinem Film die Kraft der

Freundschaft hervorzuheben. Sein Animationsfilm erzählt die Geschichte von Claé und Bruô, die sich auf einer geheimnisvollen Mission zunächst rivalisierend gegenüberstehen und sich schließlich verbünden, um gemeinsam gegen Umweltzerstörung und kriegerische Konflikte anzugehen. Nach der Vorführung standen die Berliner Schulklassen Schlange, um ihre Fragen zum Film zu stellen und ihre Seherlebnisse zu teilen.

Die heutige Eröffnung bildet den Auftakt für zwei Wochen Filmbildungsunterricht: Vom **17. November bis 1. Dezember** nehmen über 20.000 Berliner Schüler*innen an einer oder mehreren der rund 300 Filmvorführungen teil, blicken hinter die Kulissen des Filmemachens und kommen mit Filmschaffenden ins Gespräch. Das von *VISION KINO* in Kooperation mit dem *JugendKulturService* durchgeführte Angebot zur schulischen Film- und Medienbildung zeigt ein genrereiches Programm von **mehr als 50 herausragenden Filmen in über 30 Kinos der Stadt**. Die Filme bieten Schüler*innen von der Schulanfangsphase bis zum Schulabschluss die Möglichkeit, die Vielfalt des Filmschaffens kennenzulernen und das Kino als Kultur- und Gemeinschaftsort zu erleben.

Anmeldungen sind noch jeweils bis zwei Tage vor Vorstellung möglich. Der Besuch der SchulKinoWochen Berlin ist **anerkannte Unterrichtszeit**. Das vollständige Programm gibt es auf der Webseite der SchulKinoWochen Berlin: www.schulkinowochen-berlin.de.



Bilderdownload auf der Homepage unter dem Menüpunkt [Presse](#).

Die SchulKinoWochen Berlin sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem JugendKulturService, gefördert von dem Medienboard Berlin Brandenburg, in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), dem Kinderkinobüro, dem Spatzenkino, dem Kinderfilm Berlin e.V. und weiteren Partnern und Partnerinnen. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.